

Copie.

U. B. BERGEM
No. 527. B. 1. g

Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Herrn Johannes Jacob Georg Köppes

aus Preetz (Herzogth. Holstein.)

ist am 5 October 1859 (sub. N^o 772) als Schüler in das Conservatorium der Musik zu Leipzig aufgenommen und zu Michaelis 1860 nach demselben verfallen, weil er in der That nicht erschienen. Während dieser Zeit hat Herr Köppes in dem Conservatorium in der Theorie der Musik, im Pianoforte und Violin Spiel, so wie in Geschichte und Aesthetik der Musik, mit großem Eifer und Fleiß sein Spiel geübt, und ist, mit Rücksicht auf die nun näher zu bestimmende Prüfung im Conservatorium, seinen Kenntnisse nachgeprüft und dieselben in dem Conservatorium in seinen musikalischen Ausbildung geübt, in der Theorie der Musik hat derselbe, nach gutem Beweise, im Pianoforte Spiel gute Übung und Fertigkeit, im Violin Spiel — seinem Hauptstudium — als Solo Violon — Fertigkeit, als Orchester — Geige, gute Übung, Fertigkeit und Pizzicato, in Gesang und Aesthetik der Musik — gute Kenntnisse sich erworben, und im Chor — Gesang, Übung erhalten. — Das sittliche Betragen derselben ist übrigens Ansehnlich und in jeder Hinsicht musterhaft (I) gewesen.

Durch unumkehrbare Einsicht ist ungenügend, auf die speziellen Zeugnisse der nichtgenügend mit nachweisbaren Kenntnissen des Herrn Köppes begründetes Directorial Zeugnis nicht und für die Zukunft nicht angesetzt worden.

Leipzig, am 31 October 1860.

Die Special Zeugnisse sind nachfolgend von folgenden Personen ausgestellt:

Dr. Rob. Papperitz, Raimund Dreyschock,
E. Fr. Richter, Franz Brendel,
Fr. David.

Das Directorium
des Conservatoriums der Musik

C. Schleinitz,
Dr. Lippert, Löhne
Dr. Emil Wendler.